

Inhalt

Vorwort	XI
Zur Datierung	XIII
Revolution – Revolutionskultur – Revolutionserinnerung: Thema und Konzeption	1
1. Prolegomena	1
2. Fragestellung und Forschungsstand	14
3. Konzeptionelle Grundlagen	32
4. Quellenbasis und Vorgehensweise	52
Teil 1: Die Grundlegung der Revolutionserinnerung	
I. Einleitung	63
II. Die Erinnerungskultur der <i>Glorious Revolution</i> und ihre Medien	71
1. Einführung	71
2. Medien und Transmedialität der Revolutionserinnerung ...	72
3. Memoreme der Revolution	106
4. Zwischenfazit	123
III. Bedeutung und Funktion divergierender Modi der Revolutionserinnerung	125
1. Einführung	125
2. Providentialistische und antikatholische Deutungsmuster ..	128
3. <i>Ancient Constitution</i> und De-Facto-Herrschaft als Deutungsmuster	163
a) <i>Die Revolution als Restauration der alten Verfassung</i>	177
b) <i>Die Revolution als Eroberung</i>	188
4. Widerstand gegen Tyrannie als ‚radikaler‘ Erinnerungsmodus?	195
5. Divergenzen und Konvergenzen von Deutungsmustern in der Revolutionserinnerung	211
6. Zwischenfazit	217
IV. „Deliverance“ und „Revolution“: Dimensionen des Revolutionsbegriffs	221
V. Ergebnisse	241

Teil 2: Der Umgang mit der Revolutionserinnerung

I.	Einleitung	251
II.	Argumentative Rekurse auf die Revolutionserinnerung während der Regierungszeit Wilhelms III. 1689–1702	259
	1. Einführung	259
	2. „Immorality“ und „Vice“: Kirchliche Herausforderungen und Revolutionserinnerung	260
	3. Die <i>Act of Settlement</i> und die Erinnerung an die Revolution	277
	4. Zwischenfazit	288
III.	Revolutionserinnerung in der Regierungszeit Annas 1702–1714	291
	1. Einführung	291
	2. Der Thronwechsel von 1702 und die Erinnerung an die Revolution	297
	3. Die Revolutionserinnerung im <i>Rage of Party</i>	323
	a) <i>Die Herkunft der Widerstandsdebatte aus der Convocation-Kontroverse</i>	327
	b) <i>Der Spanische Erbfolgekrieg als Aneignungssituation der Revolutionserinnerung</i>	338
	c) <i>Die Revolutionserinnerung im Parteienstreit</i>	346
	4. Revolutionserinnerung und Praktiken politischer Diffamierung	362
	5. Zwischenfazit	384
IV.	Die Hannoversche Thronfolge als Vollendung der Revolution? Revolutionserinnerung 1714–1718	387
	1. Einführung	387
	2. Der Dynastiewechsel 1714	390
	a) <i>Die Regierung Jakobs II. als Folie der Bedrohung durch den ‚Pretender‘</i>	394
	b) <i>Die Thronbesteigung Georgs I. als Aktualisierung der Revolution</i>	403
	c) <i>Die Protestantische Sukzession als Vermächtnis der Revolution</i>	409
	3. Die Festigung der Whig-Vorherrschaft und die Revolutionserinnerung	412
	4. Erinnerungsmodi der Revolution 1714–1718	423
	5. Zwischenfazit	436
V.	Revolutionserinnerung und <i>Whig supremacy</i> 1718–1760	439
	1. Einführung	439

	Inhalt	IX
2. Revolutionserinnerung in der Walpole-Ära	446	
a) <i>Die Revolutionserinnerung in der Auseinandersetzung zwischen Regierung und Opposition</i>	454	
b) <i>Eine erneute Widerstandsdebatte?</i>	471	
3. Der Jakobitenaufstand von 1745 und die Revolutionserinnerung	478	
4. Erinnerungsmodi der Revolution 1718–1760	493	
5. Zwischenfazit	503	
VI. Ergebnisse	505	
 Fazit und Ausblick	 513	
1. Die <i>Glorious Revolution</i> und die vormoderne Revolutionserinnerung	513	
2. Ausblick: Die <i>Glorious Revolution</i> im Revolutionszeitalter ..	519	
 Anhang: Predigten zum 5. November	 523	
Abbildungsnachweis	531	
Abkürzungsverzeichnis	533	
Quellen- und Literaturverzeichnis	535	
English Abstract	643	
Register	645	